

[23537] **Einige Urteile**

über

Der Depositen-, Kontokorrent- und Checkverkehr

von

Georg Obst:

Magdeb. Zeitung: Der Verfasser hat es in dieser neuen Arbeit wieder **ausgezeichnet** verstanden, bei seinen Darlegungen **theoretische Kenntnisse mit praktischen Erfahrungen** zu verknüpfen. Er schildert in kurzen Zügen die Entwicklung des Geld- und Bankwesens, von der Naturalwirtschaft bis zur Zeit, da der Check als Zahlungsmittel gebraucht wird. An interessanten, aus dem Alltagsleben entnommenen Beispielen weist er auf die Vorteile hin, die ein geregelter Depositen- und Checkverkehr durch Ersparnis von Geld und Zeit für den einzelnen zur Folge hat. **In leichtfasslicher Form, klar und allgemein verständlich, wird die Technik des Kontokorrents, des Checks und des Depositenwesens behandelt.** . . . Wir können daher die **lehrreiche und interessante, trotz des mässigen Preises elegant ausgestattete Schrift** unseren Lesern **warm empfehlen.**

Neue Zeitschrift für Kaufleute, Apolda: . . . Das Buch ist entschieden **bestens zu empfehlen.**

Handelsakademie, Leipzig: Die **Zwecke, die der Verfasser nach dem Vorwort zu seiner obigen Schrift verfolgt, sind durch die für jeden Laien sehr verständliche Sprache des sachverständigen Verfassers erfüllt.** Wer **theoretisch** in die drei Hauptarten eines Bankgeschäftes, i. e. **den Depositen-, den Kontokorrent- und den Checkverkehr** eingeführt werden will, wer **das Kontokorrent mit den verschiedenen Berechnungsarten und den Check an Beispielen** erlernen will, um wenigstens von all diesen wichtigen Instituten des Geldverkehrs einen Begriff zu haben oder sich eventuell so sehr — und das mit Recht — dafür zu begeistern, dass er ein Depositum bei einer vertrauenerweckenden Bank mit Kontokorrent- und Checkverkehr errichtet, **der nehme obiges Büchlein zur Hand.** Er wird dem Verfasser für seine allgemeine Belehrung Dank wissen und dessen Wunsch, einen thätigen Anhänger des Depositen- und Checkverkehrs in dem Leser zu gewinnen, gern erfüllen . . .

Bezugsbedingungen:

Geh. **№ 1.— ord., —.75 no., —.70 bar.**
 Geb. **№ 1.50 ord., 1.15 no., 1.05 bar.**
 10 Ex. mit **35⁰/₁₀₀**, 30 Ex. mit **40⁰/₁₀₀**,
 50 Ex. mit **45⁰/₁₀₀**, 100 Ex. mit **50⁰/₁₀₀**
 Rabatt bar.

Halten Sie, bitte, die flottgehende Broschüre stets auf Lager, wir liefern bereitwilligst in Kommission. Beachten Sie gef., dass fast jeder, der eine Schrift von Obst bestellt, auch die drei übrigen kauft.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mai 1899.

Strecker & Moser.

Carl Gerber, Verlagsbuchhandlung, München.

[21487] In meinem Verlage erschien:

Betrachtungen

zur

Theorie des Lehrplanes

Mit eingehenden methodischen Bemerkungen und Erläuterungen zu dem beigelegten neuen Lehrplane der Weltkunde (Geographie, Geschichte, Naturkunde) für die siebenklassigen Volksschulen Münchens

von

Dr. Georg Kerschensteiner

Egl. Schulkommissär und Stadtschulrat von München

8^o. XII und 211 Seiten. In elegantem Leinwandband **№ 2.50 ord., **№ 1.75 no.****

Der umfangreichere allgemeine Teil der vorliegenden Arbeit unterzieht die drei wesentlichen Grundbedingungen jeglicher Lehrplankonstruktion, nämlich das **Bildungsziel** der jeweiligen Schulgattung, **gew. Orts- und Landesverhältnisse** und die **psychologischen Gesetze** einer eingehenden Betrachtung. Insbesondere werden die letzteren in ihrer Wirksamkeit auf die Lehrplankonstruktion eingehend kritisch untersucht. Hierbei ergibt sich als **Endresultat**, daß das psychologische Fundament aller Lehrplankonstruktionen kein anderes sein kann, als das von **Wach** als „Prinzip der **Ökonomie des Denkens**“ bezeichnete **Grundprinzip aller geistigen Entwicklung.**

Von dem so gewonnenen Standpunkte aus werden alsdann Verteilung, Gruppierung und Gliederung des Lehrplanstoffes, insbesondere der sogenannten „realistischen“ Fächer, einer eingehenden Betrachtung unterzogen, und verschiedene zur Zeit bestehende Theorien der Stoffverteilung und Stoffgliederung auf ihren Wert und Unwert geprüft. Hat hier die gesamte Arbeit auch in erster Linie mehr den Lehrplan der Volksschule und hier wieder insbesondere den Lehrplan der Weltkunde (Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Physik, Chemie) im Auge, so geht sie doch in vielen einzelnen Betrachtungen weit darüber hinaus und erörtert ganz **allgemein jene Grundforderungen**, denen jeder Lehrplan für **Volks- und Mittelschulen** zu genügen hat.

An die **allgemeinen** Betrachtungen der beiden ersten Abschnitte schließen sich naturgemäß die Untersuchungen über den methodischen Betrieb des Unterrichtes in den **einzelnen Fächern der Weltkunde**, also der Geographie, der Geschichte und der gesamten Naturkunde an, und gerade infolge dieses Anschlusses wird man die methodischen Grundforderungen des Unterrichtes von wesentlich allgemeinerem Gesichtspunkt aus entwickelt finden, als dies für gewöhnlich zu geschehen pflegt.

Das Buch wird ohne Zweifel von dem gesamten Lehrerstande mit größtem Interesse aufgenommen werden, und bitte ich um gefällige thätige Verwendung. Prospekte stelle ich gern zur Verfügung.

Ueber Leipzig verkehre ich nur gegen bar.

Hochachtungsvoll

Carl Gerber.

[Z] [23487] Infolge der im Haag stattfindenden **Friedenskonferenz** empfehlen wir zu erneuter Verwendung das in unserem Verlage erschienene Werk:

Ueber Krieg, Frieden und Kultur.

Eine Ansicht

von

Max Jahns.

Zweite Auflage.

8^o. 432 Seiten. Broschürt 6 **№ ord., 4 **№ 50 **№ no., 4 **№ bar.********

Elegant in Halbfranz gebunden 7 **№ ord., 5 **№ bar.****

Diesem geistvollen Werke dürfte gerade jetzt das größte Interesse entgegengebracht werden.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 18. Mai 1899.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

Dr. Hermann Paetel und Alfred Paetel.